

Globi entdeckt das Feuer von Andrin

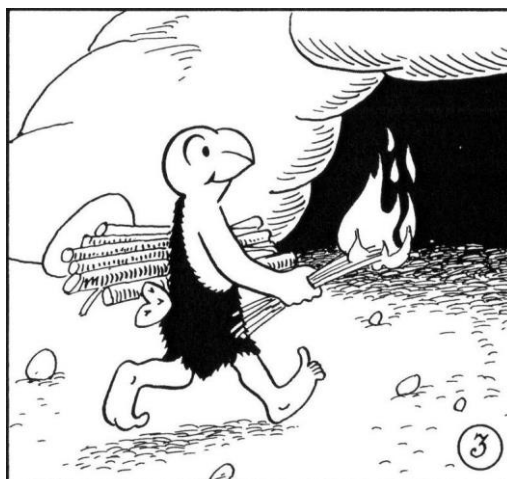
Globi geht durch den Wald. Er sammelt sehr schöne Pilze. Da fängt es an zu donnern, zu regnen und zu blitzen. Plötzlich schlägt ein Blitz neben Globi in einen Baum ein.



ER ERSCHRICHT. ER SIEHT, DASS EIN AST ANFÄNGT ZU BRENNEN UND HERUNTER FÄLLT. ES GIBT EIN FEUER AM BODEN.

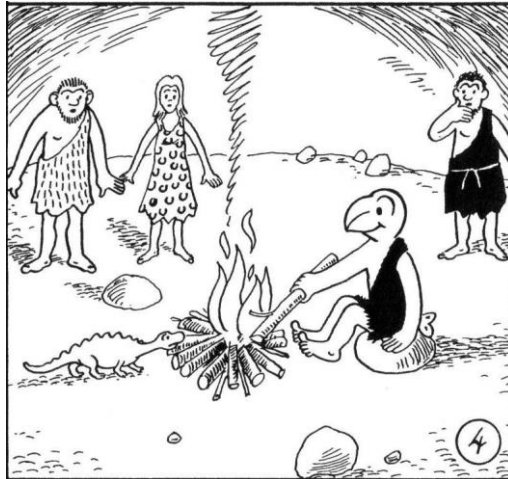


Globi merkt, dass das Feuer warm gibt. Da hat Globi eine Idee. Er sammelte Zweige und Äste.

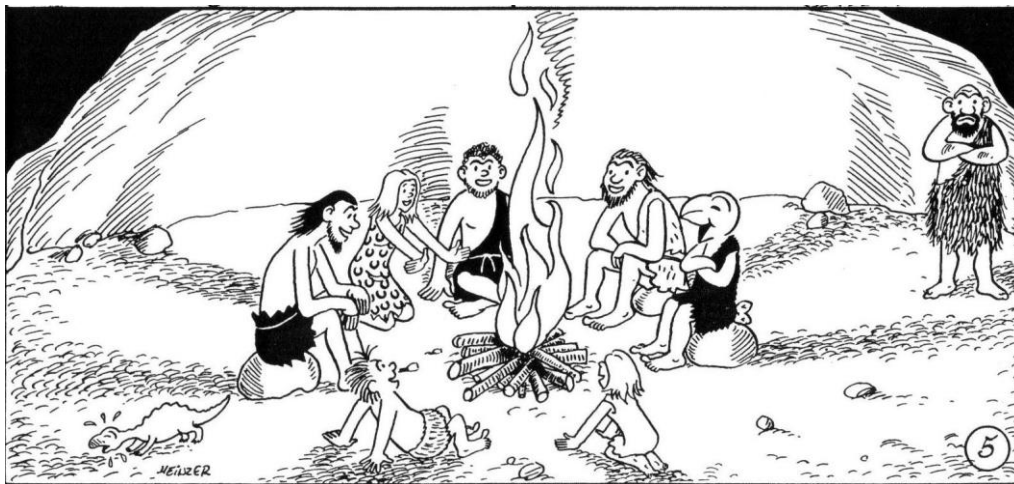


Dann nimmt Globi die Zweige und hält sie in das Feuer. Es gibt eine Fackel.

Mit der Fackel und dem trockenen Holz geht er zu seiner Höhle zurück. Mit den Ästen macht Globi dort einen Haufen und dann zündet Globi den Holzhaufen an. Globi setzt sich und genießt die Wärme.



Die Urmenschen von der Sippe haben ein wenig Angst. Globi ruft: Kommt in den Kreis! Globi und die Sippe setzen sich um das Feuer herum und sie wärmen ihre Hände.



Sie lachen und reden miteinander.